

FUJIFILM GFX ETERNA 55

KAMERA

Mittelformat-Cine-Kamera mit GFX-Sensor (43.8×32.9mm) und 4K Open Gate 4:3 — kaufbar, modular, für vintage Mittelformat-Foto-Linsen designed.

Die FUJIFILM GFX ETERNA 55 ist Fujifilms erste echte Cinema-Variante des GFX-Mittelformat-Systems. Mit einem Sensor von 43.8×32.9mm liegt sie deutlich oberhalb von Full Frame (24×36mm) und in der Nähe der ARRI Alexa 65 (54.12×25.58mm), aber näher am quadratischen 4:3-Verhältnis statt am breiten 16:9. Die zentrale Stilentscheidung der Kamera ist das 4K Open Gate 4:3 — eine Sensor-Auslesung die den Bildkreis vintage Mittelformat-Foto-Linsen (Mamiya 645, Hasselblad, Pentax 67) komplett ausnutzt. Im Gegensatz zur Alexa 65 (Rental-Only, sechsstelliger Kaufpreis) ist die GFX ETERNA 55 kaufbar und modular — Fujifilm positioniert sie als demokratisierende Mittelformat-Cine-Lösung. Internal recording auf Apple ProRes 422 HQ macht das Workflow-Setup ohne externen Recorder möglich. Bekannte Einschränkung: die Sensor-Readout-Zeit ist langsamer als bei modernen Cine-Sensoren (Alexa 35, Sony Venice 2). DP Richard Götze kommentiert: 'best suited for slower, more calculated projects with a lot of room to breathe' — d.h. nicht ideal für Hand-held-Action, schnelle Pans oder Hochgeschwindigkeits-Drehs. Das passt zur Positionierung der Kamera für Werbespot-Hero-Frames, Mode-Filme und Portrait-orientierte Drehs. Die Kamera ist 2026 noch im Early-Adopter-Status; die 'nächste Version' ist von Fujifilm angedeutet (Götze: 'I'm also excited and curious to see how the next version of the camera might look and perform').